

## 0.1 Deutschland: Klima, Böden, Landwirtschaft

### 0.1.1 Klima

#### Niederschläge

- Lage in der **Westwindzone** (Wärme)
- Unbeständiges Klima durch Zyklonendurchzug von W nach E
- Abnahme der Niederschläge von W nach E (Klima wird **kontinentaler**)
- Steigungsregen an den (W-exponierten) Luvseiten
- Leeseiten in Becken und Senken bleiben relativ trocken.

#### Temperatur

Durch die Lage in der Westwindzone und das **von W nach S ansteigende** Relief werden die lagebedingten Unterschied in der Sonneneinstrahlung fast ausgeglichen:

⇒ Die Temperatur ändert sich eher von W nach E (**Kontinentalität**) als von N nach S.

#### Reliefbedingte Ausnahmen

Oft sehr **kleinräumige Unterschiede**, v.a. in den Mittelgebirgen und den Alpen, bedingt durch:

- **Höhenlage** (Temperatur)
- **Exposition** (Hangneigung, Niederschlagsverhältnisse, Einstrahlung)
- **Wärmespeicherkapazität** (Fels-Vegetation)
- **Hydrologische Verhältnisse**

### 0.1.2 Landwirtschaft

- a) Limitierende Faktoren:** Boden, Relief und Klima
- b)** Vor allem das Klima bestimmt die **Vegetationsperiode** (Zeit, in der die Tagesdurchschnittstemperatur über 5°C liegt).
- c) Typische Anbauprodukte** in der gemäßigten Zone:  
Gerste, Roggen, Weizen, Kartoffeln, Zuckerrüben, Mais, Raps (Bio-Diesel!)
- d)** Ausnahme: **Sonderkulturen**
- Z.B.: Wein, Obst, Tabak, Hopfen
  - Voraussetzung: Zusammentreffen günstiger Natur- und Wirtschaftsfaktoren (Marktnähe, große Nachfrage)
  - Kennzeichen: Hoher Kapital- und Arbeitsaufwand
- e)** Atlas (S. 48)
- Ca.  $\frac{3}{4}$  **der Fläche der Deutschlands** wird land- oder forstwirtschaftlich genutzt.
  - Die Nutzung ist stark **heterogen**.
  - **Schwerpunkte:** Gerste (sehr anpassungsfähig), Weizen (in Braunerdegebieten und auf Lössstandorten), Roggen
  - **Forstwirtschaft:** In den Mittelgebirgen sowie auf den Sandbänken der Norddeutschen Tiefebene